Zeitschrift: Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse

Herausgeber: Verband Schweizerischer Privatschulen

Band: 43 (1970-1971)

Heft: 2

Rubrik: Didacta 1970

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Wir zeigen Neues an der Didacta:

Neue Denkspiele
Neues Material für Rhythmik und Turnen
Neues Arbeitsmaterial für den operativen Mathematikunterricht
Ein neues Molton-Set (Staatsbürgerkunde)
Ein neues Hilfsmittel für die Behandlung der Legasthenie

Neue Arbeitsblätter für die Heimatkunde
Neue Arbeitstransparente für den Hellraumprojektor

Franz Schubiger, Winterthur

liebender Wahrnehmung und Geborgenheit für das Kind. Die Lutschbehandlung wird so in erster Linie ein psychologisch-pädagogisches Problem, deren Heilung sich auf den seelischen wie körperlichen Bereich erstrecken soll; nur so wird sie frei bleiben von schädigenden Nebenwirkungen und Rezidiven.

(Aus der staatlichen Schulzahnklinik Basel-Stadt (Direktion: Dr. M. Büttner).

SCHWEIZER UMSCHAU

Im Heilpädagogischen Institut der Universität Freiburg wird ab Mitte Oktober 1970 ein zweisemestriger Ausbildungskurs für Blinden- und Sehschwachenlehrer durchgeführt. Parallel dazu wird eine auf vier Semester ausgedehnte, mit dem heilpädagogischen Diplom abschließende Ausbildung von Erziehern von Blinden und Sehschwachen durchgeführt.

Interessenten wenden sich an das Heilpädagogische Institut der Universität Freiburg, Place du Collège 21, CH-1700 Freiburg, Telefon 037 2 91 21.

DIDACTA 1970

Ernst Ingold & Co. AG, Herzogenbuchsee. Halle 24 Stand Nr. 415 W und Halle 25 Stand Nr. 412 W.

Bei den erwähnten Standnummern handelt es sich um zwei große Werbewände. Die Firma gibt damit gewissermaßen ihre Visitenkarte ab, wer sie ist und was sie tut.

Vor 4 Jahren, als die DIDACTA zum ersten Mal in der Schweiz und in Basel stattfand, stellte sie ihr ganzes Sortiment aus.

In der Zwischenzeit wurde aber in eigenen Räumen, auf einer Grundfläche von ca. 450 m², eine *eigene, große Schulbedarfs-Ausstellung* gestaltet, die während der Geschäftsstunden das ganze Jahr hindurch unverbindlich besucht werden kann. Die Ausstellung wird ständig den Erfordernissen angepaßt und wird auch bei wiederholten Besuchen immer wieder etwas Neues bieten.

Auf Anfrage gab uns die Firma bekannt, daß an der kommenden DIDACTA über 30 ihrer Lieferanten, meist aus dem Ausland, selbst ausstellen werden. Anstatt die große Ausstellung für 5 Tage um 62 km nach Basel zu verschieben, wobei für große Sachgebiete Wiederholungen entstehen müßten, hat man sich mit den Lieferanten abgesprochen. Interessenten werden Hinweise erhalten, wie sie sich bei Ingold bedienen können. Zudem wird bei einigen Firmen, teils ständig, teils zeitweilig das Verkaufspersonal mitarbeiten und damit den Kontakt mit der Kundschaft aus der Schweiz pflegen. Sp

Neu

im Verlag Schweizer Singbuch, Oberstufe

Liedtexte

für Reise, Lager und fröhliches Beisammensein.

Ueber 150 der am meisten gesungenen Lieder.

Einzelpreis	Fr. 2.—
Klassenpreis	Fr. 1.50
Begleitsätze 6 und 7	je Fr. 1.—

Weitere Verlagswerke:

Schweizer Singbuch Oberstufe	Fr. 7.50
Klavierheft	Fr. 6.70
«Fröhliche Lieder»	Fr. 1.70
Begleitsätze, 1 bis 5	je Fr. 1.—

Senden Sie den ausgefüllten Abschnitt in einem frankierten Umschlag an:

.....

Verlag SCHWEIZER SINGBUCH OBERSTUFE, 8580 Amriswil

Ich wünsche fest zur Ansicht
..... Schweizer Singbuch Oberstufe
..... Fröhliche Lieder
..... Klavierheft
..... Begleitsätze
..... Liedtexte

Ort: ..... Straße: .....

Datum: ..... Unterschrift: .....

Ein DIDACTA-Gemeinschaftsstand der seit 1. Januar 1969 vereinigten Firmen Lehrmittel AG Basel und Kümmerly & Frey AG Bern

In der Halle 23 Rosental Haupteingang-Erdgeschoß stellen wir uns an den benachbarten Ständen Nr. 331, 431 und 341 auf einer Gesamtausstellfläche von über 800 m² unserer verehrten Kundschaft vor. Durch die Zusammenlegung unserer beiden, für den Vertrieb didaktischen Demonstrationsmaterials bestbekannter Firmen, erreichen wir eine Kumulation qualitativ und pädagogisch wertvollster Hilfsmittel. Wir zeigen Ihnen einen Querschnitt durch unsere Eigenproduktion und durch das weitreichende Angebot wichtigster europäischer Produzenten.

Unsere eigenen Erzeugnisse sind vertreten durch Kartenwerke für Schule, Büro und Touristik, durch ansprechende Bildbände, Globen, Wanderbücher und Atlanten, wobei wir besonders auf den soeben neu erschienenen K+F-Atlas «Naturbild und Wirtschaft der Erde» in seiner vollständig neuen Konzeption und Graphik hinweisen möchten.

In die Fachgebiete Geographie, Geologie, Geschichte, Physik, Chemie, Technologie, Geometrie, Biologie, Anthropologie, Zoologie und Botanik aufgeteilt, finden Sie an unseren Ständen die Lehrmittelprogramme unserer ausländischen Geschäftsfreunde. Die K+F-Schau vermittelt den Exponenten des schweizerischen Bildungswesens eine wertvolle Uebersicht über das Gesamtangebot an Anschauungsmitteln für alle Stufen und Wissensgebiete.

Wenden Sie sich für eine objektive Beratung unverbindlich an unser Messepersonal. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Kümmerly & Frey AG Bern

DIDACTA – Weltmesse für Lehrmittel

Der Kreis der Aussteller an der vom 28. Mai bis 1. Juni 1970 in Basel stattfindenden 10. Didacta ist gegenüber der letzten Veranstaltung von 1968 in Hannover noch internationaler und weltweiter geworden. Die Zahl der angemeldeten Aussteller ist auf 818, die Zahl der vertretenen Länder auf 29 und die belegte Standfläche auf 27 000 m² angestiegen. Neben fast allen westeuropäischen Ländern werden — oft mit großen Gemeinschaftsständen — aus Osteuropa die CSSR, die DDR, Jugoslawien, Polen, Ungarn und UdSSR sowie aus Uebersee Argentinien, Australien, Brasilien, Israel, Indien, Japan, Kanada und die USA vertreten sein.

Das Gebiet der audio-visuellen Lehrmittel und der selbstinstruierenden Unterrichtsmittel wird eine beträchtliche Ausweitung erfahren; das entsprechende Angebot wird sich nicht allein an Schulen und Lehranstalten aller Stufen wenden, sondern namentlich auch die Kreise ansprechen, die sich mit der Erwachsenenbildung, der Personalschulung und der Nachwuchsförderung befassen.

Schon heute zeichnet sich ein großes Besucherinteresse aus Europa und Uebersee ab, so daß die 10. Europäische Lehrmittelmesse Didacta, die vom Verband Europäischer Lehrmittelfirmen in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Lehrmittel-Verband und der für die Organisation verantwortlichen Direktion der Genossenschaft Schweizer Mustermesse Basel durchgeführt wird, als Weltmesse für Lehrmittel gelten kann.

Begleitveranstaltungen zur 10. Didacta

Die 10. Europäische Lehrmittelmesse Didacta wurde von verschiedenen Verbänden und andern Gremien zum Anlaß genommen, in der Messestadt Tagungen und Kongresse zum Thema «Lehrmittel» durchzuführen. So findet vom 26. bis 31. Mai ein von der Internationalen Gesellschaft für programmierte Instruktion (GPI) organisiertes Symposium über programmierte Instruktion und Lehrmaschinen statt; das Rationalisierungs-Kuratorium der Deutschen Wirtschaft (RKW) führt am 26. und 27. Mai eine Vortragstagung über «Betrieb-

Biologische Arbeitsgeräte

Binokulare (Prismenlupen)
Lehrer- und Schülermikroskope
Präparier- und Einschlaglupen
Mikroprojektionseinrichtungen
Präparierbestecke und Einzelinstrumente
Biologie-Gerätesammlungen und Aufbauteile
Versuchskarteien und Experimentierbücher
Geräte für den Botaniker, Entomologen und Biologen
Aquarien, Terrarien und Zubehör

Ferner führen wir größte Auswahl an Tabellen, Wandbildern, Dias, Präparaten und Modellen zur gesamten Biologie.

Auf Wunsch versenden wir gerne Kataloge und Prospekte.

An unseren Messeständen Nr. 331, 431 und 341 der Halle 23-Rosental an der **10. DIDACTA** in Basel vom 28. Mai bis 1. Juni 1970 zeigen wir Ihnen einen reichdotierten Querschnitt durch unser Verkaufssortiment.

Kümmerly & Frey AG Bern
Lehrmittelabteilung und Schullichtbildverlag

Hallerstraße 10
Telefon 031 24 06 66/67

Lehrmittel AG Basel mit dem neuen K+F-Lehrmittelzentrum Bern vereinigt.

Schulbedarfs-Ausstellung Ingold

Ein Blick in den Hauptraum ➛
Grundfläche der
Gesamtausstellung ca. 450 m²

An der nächsten DIDACTA in Basel werden wir unser Sortiment nicht ausstellen, weil wir nun eine eigene Ausstellung besitzen.

Sie werden es sicher schätzen, frei und ungestört unsere umfassende, gesamte Auswahl betrachten zu können. Diese steht Ihnen das ganze Jahr hindurch zur Verfügung. Kommen Sie und studieren Sie die vielen, guten Möglichkeiten in Muße. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ernst Ingold + Co AG

Das Spezialhaus für Schulbedarf

3360 Herzogenbuchsee

Telefon 063 5 31 01

An der DIDACTA sind wir durch zwei Bilderwände vertreten, in Halle 24 Stand 415 und in Halle 25 Stand 412 W.

C. R. E. D. I. F.

Stage de Formation de Professeurs

6–24 juillet, Genève

Le Centre de Recherche et d'Etude pour la Diffusion du Français, C.R.E.D.I.F. (Ecole Normale Supérieure de St-Cloud)

organise à Genève avec l'appui

- du Département de l'Instruction Publique du canton de Genève
- des Services Culturels de l'Ambassade de France à Berne

un stage de formation et de spécialisation pour l'enseignement du français et des langues étrangères par les méthodes audio-visuelles.

Le but de ce stage est de donner aux professeurs qui y participeront une formation complète (théorique et pratique) leur permettant par la suite d'enseigner valablement par ces nouvelles méthodes.

Le stage sera sanctionné par un examen officiel dont les épreuves se dérouleront à Genève.

Le diplôme officiel du C.R.E.D.I.F. sera décerné aux candidats qui auront passé cet examen avec succès.

Les titulaires du diplôme du C.R.E.D.I.F. sont habilités à utiliser la méthode «Voix et Images de France».

Programme: Le programme détaillé des activités du stage sera envoyé à toute personne qui en fera la demande.

Nombre des participants: Le nombre de participants étant limité, l'examen des candidatures se fera au fur et à mesure de la réception des demandes d'inscription.

Renseignements et inscriptions:
Stage de Formation C.R.E.D.I.F., TUTOR Centre d'application Linguistique, 20, rue de Lausanne, Genève, Tél. 022 31 85 20.

liche Bildungsarbeit» durch; der Schweizerische Verband der Dozenten höherer technischer Lehranstalten und der Verband der Dozenten an den deutschen Ingenieurschulen führen vom 29. bis 30. Mai einen gemeinsamen Kongreß mit den Hauptthemen «Die technologische Lücke Europas und ihre Ueberwindung» sowie «Europäisierung der Ingenieurausbildung» durch, wobei über die Gründung einer Europäischen Kommission für Ingenieurausbildung Beschluß gefaßt werden soll, und auf den 30. Mai ist der Kongreß 70 des «Weltbundes für Erneuerung der Erziehung» angesagt. Des weiteren ist ein «Tag der Sonderschule» vorgesehen mit drei Referaten über den derzeitigen Stand und künftige Tendenzen der pädagogischen Technologie für geistig-, lern- und körperbehinderte, sprach-, seh- und hörgeschädigte sowie verhaltensgestörte Kinder. Der «Tag der Schweizer Lehrer» wird am 28. und 29. Mai sein; offizielle Besuche von mehrere hundert Lehrern umfassenden Gruppen sind bis jetzt aus Oesterreich und aus Jugoslawien bekannt.

«Tage der Schweizer Lehrer» an der Didacta

Den Vorzug, daß die 10. Europäische Lehrmittelmesse Didacta in Basel durchgeführt wird, nehmen die Schweizer Lehrkräfte wahr, dieser umfassenden Schau eigene Besuchstage zu widmen. Die 21 repräsentativen Lehrerinnen- und Lehrervereinigungen des Landes laden zur Fahrt nach Basel (ab wichtigen Bahnstationen 20 Prozent Ermäßigung) auf Donnerstag und Freitag, den 28. und 29. Mai ein; diese Tage werden als «Tage der Schweizer Lehrer» an der Didacta bezeichnet.

Angesichts der Tatsache, daß von den mehr als 800 Ausstellern deren 204 Lehrprogramme und Lehrmaschinen demonstrieren und zusammen mit mehr als 2000 Lernprogrammen aufwarten, wird es als doppelt wertvoll und nützlich empfunden, daß an diesen «Lehrertagen» berufene Referenten in einleitenden Kurzvorträgen zum Thema «Technisierung des Unterrichts – Möglichkeiten und Gefahren» sprechen. So referieren am 28. Mai in deutscher Sprache Dr. Karl Frey vom Pädagogischen Institut der Universität Fribourg und am 29. Mai in französischer Sprache Professor Georges Panchaud von der Universität Lausanne, jeweilen um 11.45 Uhr im Entrée der Messehalle 8.

Dem Themenkreis des programmierten Unterrichts sind aber auch weitere Begleitveranstaltungen der 10. Didacta gewidmet, so das Symposium der Internationalen Gesellschaft für programmierte Instruktion, GPI (26. bis 31. Mai), der unter dem Thema «Technischer Fortschritt und Schulwirklichkeit» stehende Kongreß des «Weltbundes für Erneuerung der Erziehung» (30. Mai), der auch einen eigenen Themenstand «Tele-Didaktik» betreut, sowie die Informationsveranstaltung «Neue Methoden betrieblicher Bildungsarbeit» des «Rationalisierungs-Kuratoriums der Deutschen Wirtschaft» vom 26. bis 28. Mai.

Verbilligte Bahnreisen zur Didacta nach Basel

Zum Besuch der Didacta in Basel, sind bei folgenden Bahnhöfen Spezialbillette nach Basel SBB und zurück mit rund 20 Prozent Ermäßigung erhältlich: Aarau, Altdorf, Baden, Bellinzona, Bern, Biasca, Biel, Brig, Brugg AG, Buchs SG, Burgdorf, La Chaux-de-Fonds, Chur, Davos-Platz, Disentis, Einsiedeln, Frauenfeld, Fribourg, Frutigen, Genève, Glarus, Interlaken Ost/West, Kreuzlingen, Langenthal, Lausanne, Locarno, Le Locle, Lugano, Luzern, Martigny, Montreux, Murten, Neuchâtel, Porrentruy, Rapperswil, Romanshorn, Rorschach, St.Gallen, St-Maurice, Samedan, Sarnen, Schaffhausen, Schiers, Schwyz, Sierre, Sion, Solothurn, Spiez, Thun, Vevey, Wädenswil, Wetzikon, Wil, Winterthur, Yverdon, Zug, Zuoz, Zürich.

Die Billette sind zwei Tage gültig, und zwar zur Hinreise ab 28. Mai, zur Rückreise spätestens am 2. Juni 1970.

BUCHBESPRECHUNGEN

Neuauflagen 1970 aus dem Geographischen Verlag *Kümmerly & Frey, Bern:*

Norditalien 1 : 500 000, Oesterreich 1 : 500 000, Italien 1 : 1 Million, Frankreich 1 : 1 Million, Spanien und Portugal 1 : 1 Million.

Dem jüngsten Stand des Straßenbaus entsprechend. Hervorhebung landschaftlich reizvoller Strecken und sehenswerter Orte. Stadtdurchfahrtspläne als Nebenkarten; Motels, Campingplätze, Strandbäder. Drucktechnisch tadelloses Kartenbild, auch im fahrenden Auto leicht lesbar.

Preis jeder Karte 5.80; in allen Buchhandlungen, Papeterien und Klubsekretariaten erhältlich.

Heinrich Hanselmann: *«Einführung in die Heilpädagogik».* Ein Buch über den Unterricht und die Erziehung anormaler Kinder. Für Eltern, Anstaltserzieher, Lehrer, Geistliche, Fürsorger, Richter und Aerzte.

Achte Auflage. Mit Hinweisen und Literaturnachtrag von Prof. Dr. Konrad Widmer. 650 Seiten. Großoktav. Leinen Fr./DM 35.—, broschiert Fr./DM 29.50. Rotapfel-Verlag Zürich und Stuttgart.

Es ist gewiß selten, daß Bücher dieser Art, Jahrzehnte nach ihrem ersten Erscheinen, ein stets noch zunehmendes Interesse finden. Beim vorliegenden Werk – einer auf seinem Gebiet bahnbrechenden Pionierleistung – ist dies in ausgesprochener Weise der Fall, sind doch allein seit dem Hinschied Hanselmanns (dessen Todestag sich im Frühjahr 1970 zum zehnten Mal gejährt hat) drei Neuauflagen erschienen. Es ist dies, wie *Prof. Dr. Konrad Widmer* in seinen ergänzenden «Hinweisen» ausführt, wohl in erster Linie auf den oft geradezu prophetischen Weitblick des Verfassers zurückzuführen, dessen wissenschaftliches Denken der konkreten Situation des entwicklungsgehemmten Kindes zutiefst verpflichtet war und dessen praktische Forderungen seit der ersten Veröffentlichung des Buches erst zum Teil verwirklicht worden sind. Es ist aber auch der zwischen den Zeilen immer wieder spürbare ursprüngliche Helferwille, als Ausdruck einer tief humanen Gesinnung, und es ist die lebendige, treffende und im besten Sinne allgemeinverständliche Sprache, die das Buch sowohl als international anerkanntes Lehrmittel als auch für den Privatgebrauch zu einem wirklichen Standardwerk werden ließen. So wird es nun von neuem ein Helfer für viele sein können – ganz im Sinne Heinrich Hanselmanns, auf dessen Namen in neuerer Zeit übrigens auch drei Sonderschulen (zwei in Deutschland, eine in Holland) getauft worden sind. – Die neueste, achte Auflage enthält zusätzlich einen von Prof. Widmer auf den letzten Stand gebrachten Literaturanhang.

Heinrich Hanselmann, Dr. phil. und Dr. med. h.c., war Professor für Heilpädagogik an der Universität Zürich und als solcher u.a. Träger des Welt-Jugendhilfe-Preises der Weltstiftung Pestalozzi. E.R.

Rudolf Dreikurs: *Grundbegriffe der Individualpsychologie.* 180 S., DM 16.50, Ernst Klett Verlag, Stuttgart.

Eine zusammenfassende Darstellung der Individualpsychologie A. Adlers fehlte lange Zeit. Nun gibt Prof. R. Dreikurs, der durch seine Erziehungsbücher rasch bei uns bekannt wurde, einen Ueberblick über Wesen und Ziele dieser psychologischen Richtung. Auf ihren Ansichten und ihren Erziehungsmethoden beruht seine erfolgreiche Arbeit seit drei Jahrzehnten. V.

Gestelle mit Fächern für Schulhefte ab Fr. 160.—

B. Reinhard's Erbe, 8008 Zürich
Kreuzstraße 58, Telefon 051 47 11 14